

PROVISORISCHE VOLKSKAMMER DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

7. Sitzung

Mittwoch, den 21. Dezember 1949

Gemeinsame feierliche Sitzung der Provisorischen Volkskammer, der Provisorischen Länderkammer und der Provisorischen Regierung der Deutschen Demokratischen Republik zum 70. Geburtstag von Generalissimus Stalin

Beginn: 12.25 Uhr

Einleitende Musik:

3. Satz aus der 6. Sinfonie von Tschaikowskij (gespielt von der Staatskapelle unter Leitung von Generalmusikdirektor Konwitsehny)

Bekanntgabe der festlichen Tagesordnung S. 99, 100

Begrüßung der Ehrengäste und der Vertreter der diplomatischen Missionen..... S. 99

Übermittlung von Grüßen des sowjetischen Außenministers A. Wyschinskij..... S.100

1. Eröffnungsansprache des Präsidenten der Provisorischen Volkskammer, Johannes Dieckmann S.100

2. Rede des Ministers für Planung, Heinrich Rau..... S. 102

3. Gemeinsame Erklärung aller Fraktionen der Provisorischen Volkskammer und der Provisorischen Länderkammer zum 70. Geburtstag von Generalissimus Stalin (Drucksache Nr. 30)..... S.106

Abgeordneter der Provisorischen Volkskammer und Präsident der Provisorischen Länderkammer, Dr. Lobedanz..... S.106

Beschluß:

Die Gemeinsame Erklärung aller Fraktionen wird gemäß Drucksache Nr. 30 von der Provisorischen Volkskammer und der Provisorischen Länderkammer einstimmig angenommen.

Sowjetische Nationalhymne (gespielt von der Staatskapelle)

Deutsche Nationalhymne (gesungen vom Chor des Berliner Rundfunks)

Schlußworte des Präsidenten der Provisorischen Volkskammer S.106

Ende: 13.45 Uhr

Die gemeinsame feierliche Sitzung wird eingeleitet mit dem Vortrag des 3. Satzes aus der 6. Sinfonie von Tschaikowskij durch die Staatskapelle unter Leitung von Generaldirektor Konwitschny.

Präsident Dieckmann:

Die gemeinsame feierliche Sitzung der Provisorischen Volkskammer, der Provisorischen Länderkammer und der Provisorischen Regierung der Deutschen Demokratischen Republik anlässlich des 70. Geburtstages von Generalissimus Stalin ist eröffnet.

Die festliche Tagesordnung unserer Sitzung liegt Ihnen als Vorschlag des Präsidiums vor. Ich bitte fest-

stellen zu dürfen, daß Sie sie genehmigen. — Das ist der Fall.

In unserer Mitte begrüßen wir mit herzlicher Freude das Oberhaupt unseres Staates, den Präsidenten der Deutschen Demokratischen Republik, Herrn Wilhelm Pieck.

(Die Anwesenden erheben sich und spenden lebhaften Beifall.)

Der Name des Präsidenten unserer Republik bedeutet nicht nur bei uns, sondern — ich bin dessen Zeuge — auch in der Sowjetunion ein Programm, das Programm des ehrlichsten Willens des neuen deutschen Menschen zur Freundschaft für immer mit der Sowjetunion.

(Beifall)

Es gereicht mir weiter zur Ehre und hohen Freude, folgende Ehrengäste dieser unserer feierlichen Sitzung mit ihren Gattinnen begrüßen zu dürfen:

den Vorsitzenden der Sowjetischen Kontrollkommission in Deutschland, Herrn Armeegeneral Tschujkow,

(lebhafter Beifall)

den stellvertretenden Vorsitzenden der Sowjetischen Kontrollkommission, Herrn Semitschastnow,

(Beifall)

den Politischen Berater der Sowjetischen Kontrollkommission, Herrn Botschafter Semjonow,

(Beifall)

und die übrigen Herren der Sowjetischen Kontrollkommission,

(Beifall)

den Chef der Diplomatischen Mission der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken bei der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik, Herrn Botschafter Puschkin, und seine Mitarbeiter,

(Lebhafter Beifall)

den Chef der Diplomatischen Mission der Tschechoslowakischen Republik, Herrn Botschafter Dr. Fischl, und seine Mitarbeiter,

(Beifall)

den Chef der Polnischen Militärmission, Herrn General Prawin, und seine Mitarbeiter,

(Beifall)

den Leiter der Mission der Bulgarischen Volksrepublik, Herrn Jotoff, und seine Mitarbeiter,

(Beifall)

den Chef der Tschechoslowakischen Militärmission, Herrn Snejdarek.

(Beifall)